

# Gewitter

In Sturm und Frieden op. 170,7; Coro SATB

Josef Gabriel Rheinberger

1839–1901

Text: Julius Sturm

Tempo moderato ♩ = 69

Blit - ze sprühn und Don - ner kracht, Re - gen flu - tet aus der Wol - ke, Re - gen flu - tet,  
Blit - ze sprühn und Don - ner kracht, Re - gen flu - tet aus der Wol - ke, Re - gen flu - tet,  
Blit - ze sprühn und Don - ner kracht, Re - gen flu - tet aus der Wol - ke, Re - gen flu - tet,  
Blit - ze sprühn und Don - ner kracht, Re - gen flu - tet aus der Wol - ke, Re - gen flu - tet,

Re - gen flu - tet aus der Wol - ke, mah - nend klopft  
Re - gen flu - tet aus der Wol - ke, mah - nend mit  
Re - gen flu - tet aus der Wol - ke, mah - nend mit  
Re - gen flu - tet aus der Wol - ke, mah - nend der Herr mit

Macht an das Herz dem ban - gen es zit - tert,  
Macht an das Herz dem ban - gen Und es zit - tert, was da lebt,  
Macht an das Herz Und es zit - tert, was da lebt,  
Macht an der Wol - ke. Und es zit - tert, was da lebt,

und es fal - ten sich die  
und es fal - ten sich die  
und es fal - ten sich die  
und es fal - ten sich die

18 *p* *espress.*

Hän - de, und die blei - - che Lip - - pe *cresc.*

Hän - de, und die blei - che Lip - pe bebt, und die blei - che *cresc.*

Hän - de, und die blei - che Lip - pe bebt, und die blei - che *cresc.*

Hän - - de, und die blei - che Lip - pe bebt, und die blei - che

22 *f* *sf*

bebt: „Herr, be - scher ein gnä - dig -

Lip - pe bebt: „Herr, be - scher ein gnä - im

Lip - pe bebt: „Herr, be - scher ein tig de!“ Und im

Lip - pe bebt: „Herr, be - scher gnä En - de!“ Und im

27 *mf*

Sturm zieht Gott vor - bei, sind die Flu - ren, reich ge - seg - net,

Sturm zieht Gott vor - bei, ich eg - net sind die Flu - ren, reich ge - seg - net,

Sturm zieht Gott in ge - seg - net sind die Flu - ren, reich ge - seg - net,

Sturm ziel. reich ge - seg - net sind die Flu - ren, reich ge - seg - net,

31 *p* *cresc.*

die Flu - ren.

net sind die Flu - ren, und es at - men wie - der

ge - seg - net sind die Flu - ren, *cresc.*

reich ge - seg - net sind die Flu - ren, und es at - men wie - der frei all die

35

und es at - men wie - der frei all die ban - gen  
 frei all die ban - - gen, all die ban - gen, ban - gen  
 und es at - men wie - der frei all die ban - gen Kre -  
 ban - gen, all die ban - - gen Kre - a -

39 dim. *f*  
 Kre - a - tu - - ren, und es at - men wie - der frei  
 dim. *f*  
 Kre - a - tu - - ren, und es at - men wie - der  
 dim. *f*  
 - a - tu - - ren, und es at - men wie  
 dim. *f*  
 tu - - - ren, und es at - m all die

43  
 ban - gen Kre - a - tu - ren. was Blüm - lein ringt, sein be -  
 ban - gen Kre - a - tu - rer wie das Blüm - lein ringt, sein be -  
 ban - gen Kre - a - ant nur, wie das Blüm - lein ringt, sein be -  
 ban - gen Kre Seht nur, wie das Blüm - lein ringt, sein be -

47  
 tropf - ben! Hört nur, wie das Vög - lein singt, Gott  
 he - ben! Hört nur, wie das Vög - lein singt, Gott  
 Haupt zu he - ben! Hört nur, wie das Vög - lein singt, Gott  
 tropf - tes Haupt zu he - ben! Hört nur, wie das Vög - lein singt, Gott dem

51

dem Herrn die Ehr zu ge - - ben! Wie so mild die Son - ne scheint,

dem Herrn die Ehr zu ge - - ben! Wie so mild die Son - ne scheint,

dem Herrn die Ehr zu ge - - ben! Wie so mild die Son - ne scheint,

Herrn die Ehr zu ge - - ben! Wie so mild die Son - ne scheint,

55

wie sich leicht die Wo-gen kräu - seln, wie so mild die

wie sich leicht die Wo-gen kräu - seln, wie so mild die

wie sich leicht die Wo-gen kräu - seln, wie so mild die

wie sich leicht die Wo-gen kräu - seln, wie so mild die

59

wie sich leicht die Wo-gen kr. und lobt den Herrn ver - eint, -

wie sich leicht die Wo - Auf, und lobt den Herrn ver - eint, -

wie sich leicht d - seln! Auf, und lobt den Herrn ver - eint, -

wie kräu - seln! Auf, und lobt den Herrn ver - eint, -

63

mit sanf - tem, sanf - tem Säu - - seln!

der uns naht mit sanf - tem Säu - - seln!

der uns naht mit sanf - tem Säu - - seln!

der uns naht mit sanf - tem Säu - - seln!